



Antrag

der Fraktion der FDP

Verlässlichkeit statt Vertrauensbruch – Zusagen beim Ganztagsausbau einhalten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung erfordert eine enge und verlässliche Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen. Schulträger treffen weitreichende Investitionsentscheidungen und müssen sich darauf verlassen können, dass die vom Land gemachten Zusagen Bestand haben.

Werden Förderbedingungen oder die Verwaltungspraxis nachträglich zulasten bereits eingereichter Anträge verändert, untergräbt dies das Vertrauen der Kommunen in staatliches Handeln, erschwert die Umsetzung des Ganztagsausbaus und gefährdet die notwendige Planungssicherheit.

Vor diesem Hintergrund fordert der Landtag die Landesregierung auf,

1. die gegenüber den kommunalen Landesverbänden abgegebenen Zusagen einzuhalten und alle eingereichten Förderanträge nach den zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Förderbedingungen und der bisherigen Prüfpraxis zu prüfen und zu bescheiden;

2. sicherzustellen, dass den Schulträgern aus Verzögerungen oder Änderungen der Prüfpraxis im Verantwortungsbereich des Landes oder der Bewilligungsstelle keine finanziellen Nachteile entstehen;
3. die noch offenen Förderanträge unverzüglich bis zur Bescheidreife zu prüfen und anschließend zeitnah zu bescheiden.

Annabell Krämer

und Fraktion